

## ***Racing meets flying***

### **Deutschlands schnellste Hütchenracer (Slalomfahrer) auf dem Flugplatz Meschede-Schüren**

Am ersten Oktoberwochen startet Deutschlands Slalomelite auf dem Flugplatz in Meschede-Schüren. Die beiden Endläufe zur Deutschenrennslalom Meisterschaft 2014 stehen am Samstag, 04. und am Sonntag, 05. Oktober an.

Die Deutsche Rennslalom Meisterschaft des Deutschen Motorsportbundes (DMSB) umfasst jährlich abwechselnd zehn der besten Slalomveranstaltungen in ganz Deutschland. Auf traditionellen Plätzen und legendären Strecken wie dem Fliegerhorst Wunstorf, auf denen schon vor vielen Jahren die DTM fuhr, über Hockenheim und Oschersleben bis hin zur ostdeutschen Kultrennstrecke, dem berühmten Schleizer Dreieck werden die Sieger nicht selten mit Durchschnittsgeschwindigkeiten von weit über 100 km/h gezeitet, und das bei Streckenlängen bis zu 5000 Meter je Lauf und stehendem Start. Zwar nur 3200 Meter pro Lauf, aber ebenso anspruchsvoll, reiht sich der Parcours auf der Start- und Landebahn in Schüren in diese illustren Veranstaltungsorte ein. Die Fahrzeuge unterliegen den strengen Bedingungen des Internationalen Sportgesetzes, und den damit verbundenen Auflagen des DMSB. Gewisse Mindestanforderungen für Sicherheitsausrüstungen sind selbstverständlich.

Als Meisterschaftsführender kommt der 41jährige Mike Röder aus Fürth mit seinem BMW 316iS ins Sauerland. Den Spitzenplatz wollen ihm sowohl Robert Firsching (BMW 320i) aus dem bayrischen Burgebach als auch der Gersfelder Roland Wallrab auf seinem bildschönen BMW M3 CSL als Drittplazierter streitig machen. Vorjahressieger Christian Laumann aus Weinheim hat auf Platz vier liegend nur noch Aussen-seiterchancen.

Aber auch noch andere, der maximal 85 Starter können sich durchaus noch Spitzenplätze ausrechnen.

*Der Meisterschaftsführende  
Mike Röder BMW 316iS*

*Foto: freigegeben vom DMSB*



Neben der Deutschen Rennslalommeisterschaft wird auch die Endwertung des Sauerlandcups entschieden – einer Rennserie von und für Zeitenjäger aus der heimischen Region.

Hier will der Detmolder Dirk Schäfertöns auf seinem Opel Kadett C seine Titel verteidigen.

Hierfür müssen aber die derzeit führenden Philipp Hartkämper aus Delbrück auf einem Golf GTI, der Olsberger Jan Hoffmann mit seinem Mazda MX 5 und der Berleburger Polofahrer Tobias Kluge Nerven zeigen und patzen.

*Dirk Schäfertöns Opel Kadett C  
Foto: Peter Neuhoff*



Die Endläufe werden von der Landesgruppe Westfalen des Deutschen Motorsportverbandes und dem heimischen Club AMC Velmede organisiert.



*Vorjahressieger Christian  
Laumann BMW E 30  
Foto privat: freigegeben*